

20.02.98

Beschluß

des Deutschen Bundestages

Neuntes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Neuntes SGB V-Änderungsgesetz - 9. SGB V-ÄndG)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 219. Sitzung am 12. Februar 1998 die beiliegende Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) - Drucksache 13/9640 - zu dem

Neunten Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Neuntes SGB V-Änderungsgesetz - 9. SGB V-ÄndG)

abgelehnt.

Fristablauf: 06.03.98

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 928/97 (Beschluß)

Beschlußempfehlung

**des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)**

**zu dem Neunten Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(Neuntes SGB V-Änderungsgesetz – 9. SGB V-ÄndG)
– Drucksachen 13/8039, 13/9212, 13/9541 –**

Berichtersteller im Bundestag: **Abgeordneter Dr. Peter Struck**
Berichtersteller im Bundesrat: **Minister Dr. Arno Walter**

Der Bundestag wolle beschließen:

Unter Aufhebung des Gesetzesbeschlusses vom 28. November 1997 betreffend den Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Neuntes SGB V-Änderungsgesetz – 9. SGB V-ÄndG) wird der Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. – Drucksache 13/8039 – abgelehnt.

Bonn, den 14. Januar 1998

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Heribert Blens
Vorsitzender

Dr. Peter Struck
Berichtersteller

Dr. Arno Walter
Berichtersteller

06.03.98**Beschluß**
des Bundesrates

**Neuntes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(Neuntes SGB V-Änderungsgesetz - 9. SGB V-ÄndG)**

Der Bundesrat hat in seiner 722. Sitzung am 6. März 1998 beschlossen, gegen das vom Deutschen Bundestag durch Beschlüsse vom 27. November 1997 und 12. Februar 1998 verabschiedete Gesetz einen Einspruch gemäß Artikel 77 Abs. 3 des Grundgesetzes nicht einzulegen.